

Ausfüllhilfe zum Antrag Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten



Nachfolgend finden Sie eine Erläuterung zu den für die inhaltliche Beurteilung besonders relevanten Eingabefeldern im Online-Antrag. Diese Felder befinden sich allesamt im Reiter »Innovationsvorhaben«.

Innovationsvorhaben

Datum der Markteinführung: Wann ist die Markteinführung geplant.

Information zur Innovation

Was macht die Innovation | das Innovationsvorhaben Ihres Unternehmens innovativ und neuartig?

- Beschreiben Sie Ihr Unternehmen | jenes Geschäftsfeld, in dem die Innovation stattfindet.
- Was ist das | die merklich verbesserte Produkt, Dienstleistung oder Verfahren, das am Markt eingeführt wurde?
- Was hat sich durch die Innovation geändert | verbessert? Erfolgte durch die Innovation ein Technologiesprung in Ihrem Unternehmen?
- Wurden ähnliche Lösungen | Technologien bereits in der Branche oder bei Mitbewerbern eingesetzt und was unterscheidet diese von Ihrem Innovationsprojekt? Ist die Innovation als Marktneuheit zu bewerten

Welchen Nutzen stiftet Ihre Innovation | Ihr Innovationsvorhaben für Ihre Zielgruppe, Ihr Unternehmen und die Wirtschaft?

- Welche Zielgruppe (Endkunden, Geschäftskunden)/ welchen Markt sprechen Sie mit der Innovation an?
- Erläutern Sie welchen konkreten Nutzen Ihre Innovation für die Zielgruppe stiftet und warum? (z.B.: Verminderung der Austauschintervalle, Zeitersparnis, kostengünstigere Lösung, einfachere Anwendung, erhöhte Sicherheit, CO₂- Reduktion, Energieeffizienz,...)
- Welche Bedeutung hat die Innovation für Ihr Unternehmen?
- Lässt sich ein gesamtwirtschaftlicher (z.B.: regionale / nationale Produktion und Wertschöpfung,...) und gesamtgesellschaftlicher (z.B.: Brennpunktthema unserer Zeit, Zukunftsfähigkeit der Innovation,...) Nutzen erkennen?

Wie erfolgte die Umsetzung Ihres Innovationsvorhabens und welchen Herausforderungen und Risiken mussten Sie sich stellen?

- Wie lange hat die Entwicklung gedauert und wie hoch waren die Entwicklungskosten?
- Welche Herausforderungen, (technischen) Probleme bzw. (technische) Risiken mussten gelöst werden und wie sind Sie diesen begegnet?

**Kärntner
Wirtschaftsförderungs
Fonds**

Völkermarkter Ring 21–23
9020 Klagenfurt am
Wörthersee
Austria | Europe

Telefon +43.463.55 800-0
Fax +43.463.55 800-22

office@kwf.at
www.kwf.at

**IWS Investitionen
in Wachstum
und Beschäftigung
2014–2020**

Landesgericht Klagenfurt
FN 423155 m

Zertifiziert nach
Qualitätsmanagement
EN ISO 9001:2015

- Welche Auswirkungen hätte ein Scheitern des Innovationsvorhabens für Ihr Unternehmen gehabt?

Welche Kooperationen sind Sie für die erfolgreiche Umsetzung Ihrer Innovation | Ihres Innovationsvorhabens eingegangen und welchen Mehrwert haben diese für Sie gehabt?



- Wurde die Innovation zur Gänze unternehmensintern (Personen, Kompetenzen, Gender, ...) oder in Kooperation mit anderen Partnern wie Unternehmen (Kunde, Lieferant, ...), wissenschaftliche
- Einrichtungen (Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitäre Forschungsinstitute, ...), Bildungseinrichtungen, Stakeholdern, ... durchgeführt?
- Was waren die Kooperationsbeiträge und welcher Mehrwert wurde dadurch geschaffen?
- War die Kooperation nachhaltig, in dem Sinne, dass sie über das Ende des Innovationsvorhabens weiterbestand bzw. besteht?
- Was war das Besondere der gegenständlichen Kooperation? Ist aus dieser Kooperation ein regionaler Mehrwert für das Kärntner Innovationssystem ableitbar?

Wie erfolgte der Markteintritt und welche Wirkungen (Impact) erzielt Ihre Innovation | Ihr Innovationsvorhaben?

In welcher Form und in welchem Ausmaß ist die Markteinführung erfolgt? (Pilotprojekt | -anwendung | -kunden, erste Referenzkunden (wie viele und welche?), vollständiger Markteintritt im beschriebenen Segment,...)

- Welche Schutzstrategien (Patente, Lizenzen, Marken, Gebrauchsmuster) wurden zur Absicherung Ihrer Erkenntnisse verfolgt? (Bei Patentanmeldungen: Patentnummer, -bezeichnung, Status (angesucht | erteilt) und Schutzzumfang (national, europäisch, international, ...))
- Erläutern Sie welche Wirkung (Impact) Ihre Innovation erzielt (z.B.: Steigerung des Geschäftserfolgs (Umsatz, Gewinn, Wachstum, Produktivität), Erreichen neuer Absatzmärkte (Exportsteigerung, Internationalisierung), Entstehen neuer Arbeitsplätze (Anzahl, Qualität), weitere gesamtwirtschaftliche Effekte..)
- Welche Genderaspekte wurden durch die Innovation ausgelöst?

Rückfragehinweis:

Oliver Kathol, MSc

KWF Projektentwicklung und -management Technologie

M: +43.664.859 13 51 | kathol@kwf.at

Ing. Mag. Hans Jörg Peyha, Bakk.

Leiter Forschung, Entwicklung und Technologie

M: +43.664.839 93 23 | peyha@kwf.at